

889/J

ANFRAGE

der Abgeordneten Heidrun Silhavy und GenossInnen

an den Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten
betreffend

Maßnahmen gegen Kinderarbeit in Entwicklungsländern

Nach Einschätzungen der internationalen Arbeitsorganisation arbeiten **weltweit rund 200** Mio. Kinder. Die weiteste Verbreitung der Kinderarbeit gibt es in Indien, Pakistan, Bangladesch und Brasilien. In vielen Fällen wird über Kindersklaverei **gesprochen** und es **gibt** einige Dokumentationen, die über diese besonders krasse Form der **Ausbeutung** berichten.

Anfrage

- 1. Der IBFG fordert, daß bei internationalen Handelsverträgen in Form von Sozialklauseln gesichert wird daß Exportwaren nicht das Werk von Kindern sind. Werden Sie sich als Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten für die Realisierung dieser Forderung einsetzen?**
- 2. Die Einführung einer Ettikette, die garantierte daß Produkte nicht durch Kinderarbeit hergestellt wurden. Welche Schritte werden Sie zur U g dieser Forderung setzen?**
- 3. Gibt es seitens des Bundesministeriums für wirtschaftliche Angelegenheiten besondere Hilfsprogramme gegen Kinderarbeit in Entwicklungsländern?
Wenn ja, welche?**

Wenn nein, warum nicht?